



ZOOM ***504II***
ACOUSTIC

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheitsmaßregeln/Hinweise zum Gebrauch

Sicherheitsmaßregeln

In dieser Bedienungsanleitung werden besondere Symbole verwendet, um auf Stellen aufmerksam zu machen, die für die Sicherheit und Unfallverhütung wichtig sind. Die Bedeutung dieser Symbole ist wie folgt.



Warnung

Dieses Symbol kennzeichnet besonders wichtige Erklärungen zu möglichen Gefahrenquellen. Wenn diese Warnungen ignoriert werden und das Gerät in falscher Weise benutzt wird, kann es zu schweren Verletzungen oder Todesfall kommen.



Achtung

Dieses Symbol kennzeichnet Erklärungen zu möglicherweise gefährlichen Punkten. Wenn diese Hinweise ignoriert werden und das Gerät in falscher Weise benutzt wird, kann es zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Geräts kommen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise bitte genau, um sicheren Gebrauch des 504 II zu gewährleisten.



Warnung

Zur Stromversorgung

Da die Leistungsaufnahme des Gerätes relativ hoch ist, empfiehlt Zoom, nach Möglichkeit einen Netzadapter zu verwenden. Bei Betrieb mit Batterie sollte nur eine Alkali-Batterie verwendet werden.

[Netzadapter-Betrieb]

- Verwenden Sie nur einen Netzadapter, der 9 V Gleichstrom, 300 mA liefert und mit einem Stecker mit "Minus-Innenpol" ausgerüstet ist (Zoom AD-0006). Die Verwendung eines anderen Adapters kann das Gerät beschädigen und ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Stecken Sie den Netzadapter nur in eine Steckdose, welche die auf dem Adapter angegebene Spannung liefert.
- Fassen Sie beim Abtrennen des Netzadapters immer am Adapter selbst an und ziehen Sie nicht am Kabel.
- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, trennen Sie den Netzstromadapter von der Steckdose ab.

[Batteriebetrieb]

- Verwenden Sie sechs IEC R6 1,5-V-Batterien (Alkalibatterien/Mangan).
- Das 504 II kann nicht zum Aufladen von Batterien verwendet werden.

- Nehmen Sie die Batterie aus dem Gerät, wenn das 504 II für längere Zeit nicht benutzt werden soll.
- Wenn Batterieflüssigkeit ausgelaufen ist, wischen Sie das Batteriefach und die Batterieklappen gründlich ab.
- Während der Benutzung sollte der Batteriefachdeckel geschlossen sein.



Achtung

Umweltbedingungen

Verwenden Sie den 504 II nicht an Orten, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:

- Extreme Temperaturen
- Hohe Feuchtigkeit
- Staubentwicklung oder Sand
- Starke Vibrationen oder Erschütterungen



Achtung

Transport und Bedienung

Gehen Sie mit dem Gerät vorsichtig um. Wenden Sie keine übermäßige Kraft bei Bedienung der Schalter und Tasten auf. Der 504 II ist solide konstruiert, aber durch starke Erschütterungen, Sturz oder übermäßige Belastung kann es zu Beschädigungen kommen.



Umbau

Versuchen Sie niemals, das Gehäuse des 504 II zu öffnen oder Veränderungen vorzunehmen, da dies zu Beschädigungen führen kann.



Anschluß

Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen. Ziehen Sie alle Kabel und auch den Netzstromadapter ab, bevor Sie den 504 II transportieren.

Hinweise zum Gebrauch

Gebrauchshinweise

Der 504 II wurde so konzipiert, um größtmöglichen Schutz gegen elektromagnetische Störstrahlung zu bieten und selbst nicht als Störquelle aufzutreten. Trotzdem sollten Geräte, die empfindlich gegen Störeinstreuungen sind oder die starke Störstrahlungen abgeben, nicht in der Nähe des 504 II aufgestellt werden, da eine gegenseitige Beeinflussung nicht ganz ausgeschlossen werden kann.

Alle digitalen Geräte wie der 504 II können unter gewissen Umständen Störungen in anderen Geräten hervorrufen oder Daten zerstören. Dies ist eine Gefahr, die durch korrekten Gebrauch so gering wie möglich gehalten werden sollte.

Elektrische Störungen

Die digitalen Schaltkreise im 504 II können in Fernsehgeräten, Radios oder Stereoanlagen Störungen hervorrufen, wenn der 504 II zu nah bei solchen Geräten aufgestellt wird. Vergrößern Sie in solchen Fällen den Abstand zwischen dem 504 II und dem anderen Gerät. In unmittelbarer Nähe von Leuchtstofflampen oder Geräten mit elektrischen Motoren arbeitet der 504 II u.U. nicht korrekt.

Reinigung

Reinigen Sie den 504 II nur durch Abreiben mit einem weichen, trockenen Tuch. Bei starker Verschmutzung kann ein leicht angefeuchtetes Tuch mit einer milden Seifenlösung verwendet werden. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Wachs oder Lösungsmittel (wie Spiritus oder Reinigungsbenzin), da hierdurch die Oberfläche angegriffen wird.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen bitte gut auf.

BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS/IMPORTEURS

Hiermit wird bestätigt, daß der/die/das

Effekt - Prozessor ZOOM 504 II

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

VDE 0871 B, Amtsblatt 163/1984, Vfg. 1046

(Amtsblattverfügung)

funkentstört ist

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

ZOOM CORPORATION TOKYO/JAPAN

(Name des Herstellers / Importeurs)

Einleitung

Wir danken Ihnen für Ihre Wahl des **ZOOM 504 II** (im folgenden einfach als "**504 II**" bezeichnet).

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit den vielfältigen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Damit stellen Sie sicher, daß Sie das 504 II optimal nutzen und über viele Jahre hinweg an diesem Gerät Freude haben.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sowie alle anderen Unterlagen gut auf.

Inhalt

Sicherheitsmaßregeln/Hinweise zum Gebrauch	2
Einleitung	4
Besonderheiten	5
Wichtige Begriffe	6
Verwendung mit Batterien	7
Bedienungselemente und Funktionen / Anschlüsse (*Einstellen der Verstärkung)	8
Wählen von Patch-Programmen für das Spiel	10
Verwendung der Stimmfunktion	12
Editieren von Patch-Programmen	14
Speichern und Kopieren von Patch-Programmen	16
Ändern der Patch-Programm-Wahlmethode	18
Verwenden der Feedback Suppressor Funktion	20
Verwendung des Modulationspedals	22
Rücksetzen auf Werks-Vorgabeeinstellungen	23
Verbindung der Effekte	24
Effektparameter	25
Störungshilfe	33
Technische Daten	130
Patch-Programm-Liste	131

Besonderheiten

Das 504II ist ein hochmodernes Multi-Effektgerät für Akustik- und Elektro-Gitarre, das die folgenden Besonderheiten und Funktionen bietet:

- **Reichhaltige Effektpalette für Akustik-Gitarre**

Das 504II bietet eine Vielzahl von Effekten, die speziell zur Verwendung mit einer Akustik-Gitarre konzipiert sind. De-AMP mildert Klanghärten, die bei Wiedergabe einer Akustik-Gitarre über einen Gitarrenverstärker auftreten können. AIR verleiht dem Klang Räumlichkeit und Luft. TOUCH macht das Saiten-Picking einheitlicher und leichtgängig. Das 504II läßt sich auch als Vorverstärker für die Aufnahme von Akustik- oder Elektro-Gitarre einsetzen und besitzt speziell für Elektro-Gitarre ausgelegte Patch-Programme.

- **Zweckmäßig auch für Elektro-Gitarre**

Der eingebaute Simulator wandelt den Klang einer Elektro-Gitarre in einen akustischen Sound um. Dies macht es einfach, während einer Darbietung den Klangcharakter effektiv zu variieren.

- **Wirksame Rückkopplungs-Unterdrückung**

Die F.B.SUPPRESSOR Funktion erkennt automatisch den Frequenzbereich, in dem Rückkopplung (Pfeifen) auftritt, und senkt diesen Bereich gezielt ab. Die Funktion kann auch mit dem Fußschalter bedient werden.

- **Integrierte chromatische Stimmfunktion**

Die eingebaute chromatische Gitarren-Stimmfunktion erlaubt schnelles und präzises Stimmen des Instruments auch auf der Bühne.

- **Zweifach-Stromversorgung**

Die Zweifach-Stromversorgung erlaubt den Betrieb entweder mit einem Netzstromadapter oder mit vier Mignonzellen (IEC R6). Mit Manganbatterien kann das Gerät 8 Stunden und mit Alkalibatterien 28 Stunden betrieben werden..

- **Kompatibel mit Fußschalter und Pedalen**

Ein als Zubehör erhältlicher Fußschalter (FS01) oder Modulationspedal (FP01/FP02) kann an die CONTROL IN-Buchse angeschlossen werden. Der Fußschalter ist für das Erkennen der Rückkopplungsfrequenz sehr nützlich, und das Modulationspedal kann zur Pegelregelung oder zum Variieren des Effektklangs in Echtzeit verwendet werden.

- **Weiter verbesserter Nachfolger des 504**

Im Klangcharakter ähnelt das 504II dem sehr erfolgreichen ZOOM-Modell 504, allerdings zu einem niedrigeren Preis und bei noch kompakteren Abmessungen. Darüber hinaus bietet das Gerät als Weltneuheit einen speziell für Akustik-Gitarre konzipierten Wah-Effekt sowie verschiedene andere neuartige Effekte wie zum Beispiel den EMPHASIZER, der den Klang eines Resonators dupliziert.

Wichtige Begriffe

In diesem Abschnitt sind einige wichtige Begriffe erklärt, die in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.

■ Effektparameter

Die Effekte des 504II bestehen aus einer Reihe von Modulen, welche den Klang bestimmen. Diese Module werden als Effektparameter bezeichnet. Wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt, hat das 504II zehn verschiedene Effektparameter. Das Verändern eines Effektparameters hat eine ähnliche Wirkung wie das Drehen des Reglerknopfs an einem kompakten Effektgerät, wodurch sich der Sound ändert.



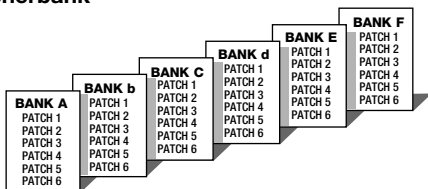
■ Effekttyp

Manche Effektparameter umfassen verschiedene Effekte, die als Effekttypen bezeichnet werden. Der Parameter DLY&REV zum Beispiel hat die vier Effekttypen LARGE, SMALL, DELAY und DLY+REV. Es kann jeweils nur ein Effekttyp gewählt werden.

■ Patch-Programm

Im 504II werden Effektmodulkombinationen als Patch-Programme gespeichert und aufgerufen. Ein Patch-Programm enthält Informationen über Einstellwert und Ein/Aus-Status jedes Effektparameters. Das 504II kann bis zu 36 Patch-Programme speichern.

■ Speicherbank



Eine Gruppe von sechs Patch-Programmen wird als Speicherbank

bezeichnet. Das 504 II verwaltet insgesamt sechs Speicherbänke, welche von A bis F nummeriert sind. Die Patch-Programme in jeder Speicherbank sind von 1 bis 6 nummeriert. Um ein Patch-Programm zu kennzeichnen, verwendet das 504 II das folgende Format: "A1". Dies bedeutet, daß das Patch-Programm Nummer 1 aus der Speicherbank A gewählt ist. Daher bezieht sich "b6" auf Patch-Programm 6 aus der Speicherbank b.

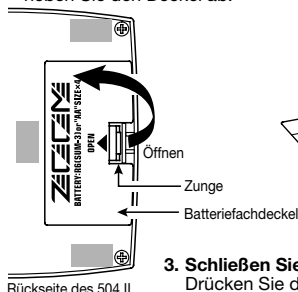
■ Globale Parameter

Normalerweise werden Effektparametereinstellungen für jedes Patch-Programm einzeln gespeichert, aber manche Effektparameter wirken auf alle Patch-Programme. Solche Parameter werden als globale Parameter bezeichnet. Die Einstellungen für globale Parameter ändern sich nicht, wenn das Patch-Programm umgeschaltet wird.

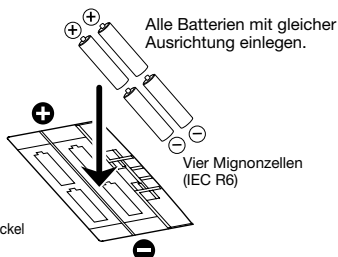
Verwendung mit Batterien

- 1. Drehen Sie das 504 II um und öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Unterseite.**

Drücken Sie die Lasche nach innen, um die Verriegelung zu lösen, und heben Sie den Deckel ab.



- 2. Legen Sie vier neue Mignonzellen (IEC R6) in das Batteriefach ein.**



- 3. Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.**

Drücken Sie den Deckel nach innen, bis die Lasche hörbar einschnappt.

Verwenden Sie vier Mignonzellen (IEC R6).

Wenn die Batterien annähernd erschöpft sind, blinkt ein Punkt (.) im unteren Teil des Displays.



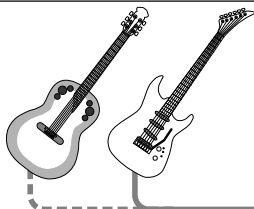
Während das 504 II nicht benutzt wird, sollten Sie das an die INPUT-Buchse angeschlossene Kabel abtrennen, um ein vorzeitiges Entleeren der Batterien zu vermeiden.

Oberseite

Rückseite / Anschlüsse

INPUT-Buchse

Dient zum Anschließen des Pickups (Preamps) an der Akustik-Gitarre oder des Ausgangs der Elektro-Gitarre. Wenn das 504II mit Batterien betrieben wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein, wenn ein Stecker in diese Buchse gesteckt wird.



[Einstellen der Verstärkung]

Wenn ein magnetischer Pickup, eine Single-Coil-Elektro-Gitarre oder ein anderer Pickup mit niedrigem Ausgangspegel verwendet wird, kann der Verstärkungsfaktor der Eingangsstufe wie folgt angehoben werden.

- Schalten Sie das 504II ein, während Sie den Fußschalter [▼] gedrückt halten.

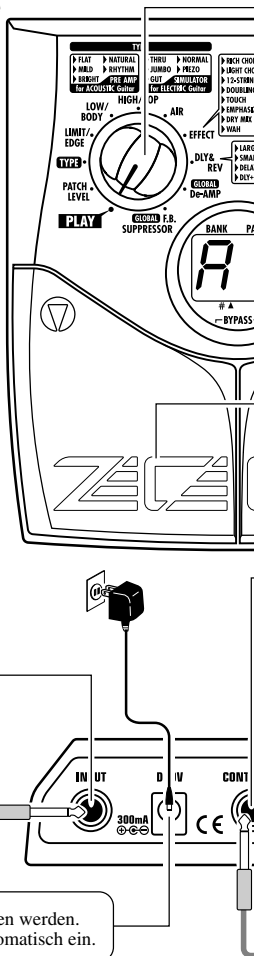
Die Anzeige "HI-GAIN" erscheint in Laufschrift auf dem Display und der Verstärkungsfaktor ist auf einen höheren Wert eingestellt.

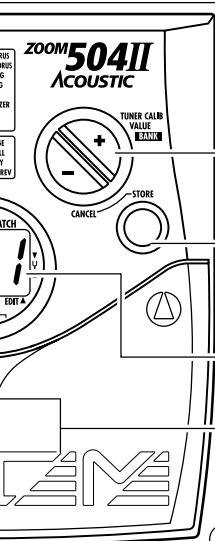


Die Einstellung des Verstärkungsfaktors wird nicht im Memory gespeichert. Wiederholen Sie bei Bedarf diese Einstellung, wenn Sie das Gerät das nächste Mal einschalten.

DC 9V (Netzstromadapter)-Buchse

Um das 504 II am Netz zu betreiben, muß ein Netzstromadapter (ZOOM AD-0006) mit einer Nennausgangsspannung von 9 Volt Gleichstrom, 300 mA (Mittenpol negativ) an diese Buchse angeschlossen werden. Beim Einstecken des Steckers schaltet sich das 504 II automatisch ein.





[PLAY/EDIT]-Wähler

Dieser Knopf dient zum Umschalten zwischen Play-Betriebsart (in der Sie Patch-Programme zum Spielen des Instruments verwenden) und Editier-Betriebsart (in der Sie Patch-Programme nach Belieben verändern können).

[+]/[-]-Tasten

Dienen zum Umschalten der Speicherbank nach oben oder unten, zum Einstellen von Parametern, sowie für andere Funktionen.

[STORE]-Taste

Dient zum Speichern von editierten Patch-Programmen, zum Kopieren von Patch-Programmen in einen anderen Speicherplatz, sowie für andere Funktionen.

Display

Zeigt Patch-Programm-Nummern, Einstellwerte, sowie weitere Informationen zur Bedienung des 504 II an.

[▼]/[▲]-Fußschalter

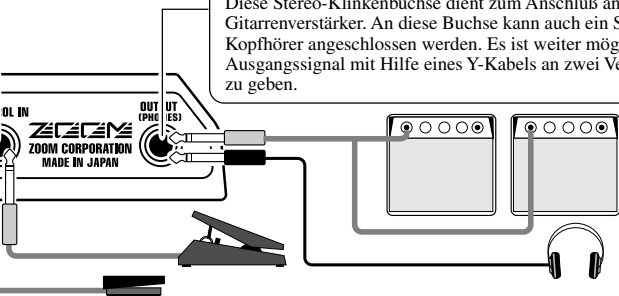
Diese Schalter dienen zur Wahl von Patch-Programmen. Die Schalter werden auch für die Stimmfunktion sowie für andere Funktionen verwendet.

CONTROL IN-Buchse

Dient zum Anschließen des als Zubehör erhältlichen Fußschalters (FS01) oder Modulationspedals (FP01/FP02).

OUTPUT-Buchse

Diese Stereo-Klinkenbuchse dient zum Anschluß an den Gitarrenverstärker. An diese Buchse kann auch ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Es ist weiter möglich, das Ausgangssignal mit Hilfe eines Y-Kabels an zwei Verstärker zu geben.



Wählen von Patch-Programmen für das Spiel

Die einfachste Methode, um sich mit dem 504 II vertraut zu machen, ist das Wählen von verschiedenen Patch-Programmen, während Sie Ihr Instrument spielen. Dadurch werden Sie schnell einen Eindruck davon bekommen, was das Gerät leisten kann.

1 Einschalten

- Wenn Sie das 504 II mit Batterien betreiben, stecken Sie ein abgeschirmtes Kabel mit Mono-Klinkenstecker in die INPUT-Buchse des 504 II.
- Wenn Sie das 504 II mit dem Netzstromadapter betreiben, stecken Sie den Adapter in eine Netzsteckdose und stecken Sie das Kabel vom Adapter in die DC 9V-Buchse des 504 II.
- Schalten Sie den Gitarrenverstärker ein und stellen Sie die Lautstärke auf einen geeigneten Wert.

2 Aktivieren der Play-Betriebsart

- Wenn der [PLAY/EDIT]-Wähler auf eine andere Position gestellt ist, stellen Sie ihn auf "PLAY".

Die gegenwärtig gewählte Speicherbank und Patch-Programm-Nummer werden auf dem Display angezeigt.



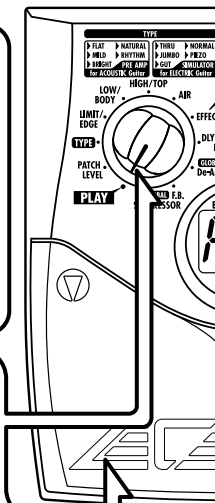
Speicherbank Patch-Programm-Nummer

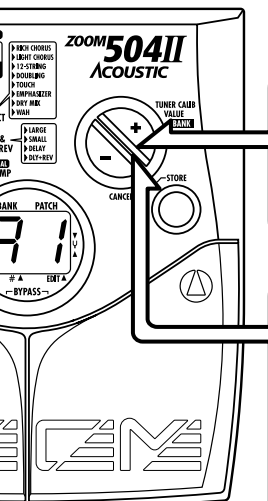


Unmittelbar nach Einschalten des 504 II befindet sich das Gerät immer in der Play-Betriebsart, auch wenn der [PLAY/EDIT]-Wähler auf eine andere Position gestellt ist.

3 Umschalten von Patch-Programmen

- Um in der Play-Betriebsart Patch-Programme zu wählen, verwenden Sie die [▼]/[▲]-Fußschalter.





4 Direktes Umschalten der Speicherbank

- Sie können auch die [+]/[-]-Tasten verwenden, um direkt zwischen den Speicherbänken A - F umzuschalten.

5 Einstellen des Masterpegels

- Halten Sie beide [+]/[-]-Tasten für mehr als 1 Sekunde gedrückt.



- Während der Masterpegel angezeigt wird, können Sie durch Drücken der [+] oder [-]-Taste die Einstellung ändern.

Der Einstellbereich beträgt 0 - 50. Wenn das Gerät aus- und wieder eingestellt wird, stellt sich der Wert auf 40 zurück.



Bei Benutzung von Kopfhörern kann der Masterpegel zur Einstellung der Abhörlautstärke verwendet werden.

Verwendung der Stimmfunktion

Das 504 II besitzt eine integrierte chromatische Stimmfunktion für Gitarren. Um diese Funktion zu verwenden, müssen die eingebauten Effekte temporär abgeschaltet werden (Bypass-Zustand), oder das Gerät muß stummgeschaltet werden (Mute-Zustand: sowohl Originalklang als auch Effektklang sind abgeschaltet).

1 Aktivieren von Bypass oder Mute

• Bypass:

Drücken Sie beide [▼]/[▲]-Fußschalter gleichzeitig kurz, und lassen Sie sie los.

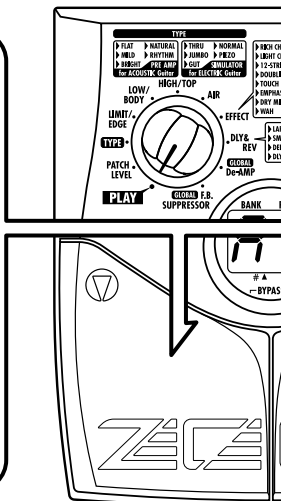


• Mute:

Drücken Sie beide [▼]/[▲]-Fußschalter gleichzeitig und halten Sie sie für mindestens 1 Sekunde gedrückt.



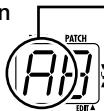
Der Bypass oder Mute-Zustand kann nicht aktiviert werden, wenn das Gerät in der Editier-Betriebsart ist.



2 Stimmen Sie die Gitarre

- Spielen Sie eine freie Saite der Gitarre und beobachten Sie das Display.

Die linke Seite des Displays zeigt die Note, die der gespielten am nächsten liegt.



A = A	D = d	G = G
A# = A.	D# = d.	G# = G.
B = b	E = E	
C = C	F = F	
C# = C.	F# = F.	

3 Einstellen der Referenz-Tonhöhe der Stimmfunktion

Sie können die Referenz-Tonhöhe (Mitten-A) der Stimmfunktion feineinstellen.

- Drücken Sie eine der [+] / [-]-Tasten.



Referenz-Tonhöhe

- Während die Referenz-Tonhöhe gezeigt wird, kann durch Drücken der [+] oder [-]-Taste die Einstellung geändert werden.

Der Einstellbereich für die Referenz-Tonhöhe ist 35 - 45 (Mitten-A = 435 bis 445 Hz).



Wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird, stellt sich die Referenz-Tonhöhe auf 40 (440 Hz) zurück.

4 Kehren Sie zur Play-Betriebsart zurück

- Drücken Sie einen der [▼] / [▲]-Fußschalter.

Die rechte Seite des Displays zeigt durch ein Symbol an, um wieviel die Saite zu hoch oder zu niedrig gestimmt ist.

Zu hoch	Tonhöhe stimmt	Zu niedrig
Anzeige dreht sich schneller, je größer die Verstimmung ist.		

- Stimmen Sie die anderen Saiten in der gleichen Weise.

Editieren von Patch-Programmen

Die Patch-Programme des 504 II können vom Benutzer nach Belieben durch Ändern der Effektparameterereinstellungen modifiziert werden. Probieren Sie diese Funktion aus, indem Sie einfach das gegenwärtig gewählte Patch-Programm abändern. In dieser Weise können Sie Ihren eigenen Sound entwickeln.

1 Wählen Sie den Effektparameter

- Verwenden Sie den [PLAY/EDIT]-Wähler, um den Effekt zu wählen, den Sie ändern wollen.

Der Wert des gegenwärtig gewählten Parameters erscheint auf dem Display. (Wenn das 504 II in der Editier-Betriebsart ist, erscheint ein Punkt (•) unten rechts im Display.)

Parameterwert

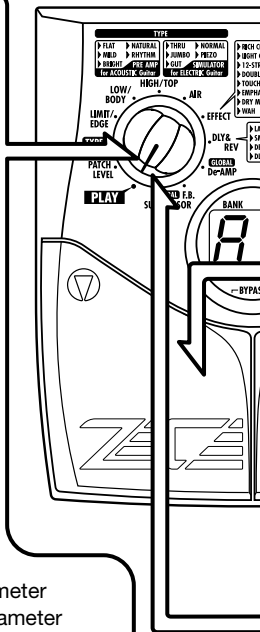


Leuchtet

Mit dem [PLAY/EDIT]-Wähler wählbare Parameter

- | | | | | | | | | | |
|-----------------|----------|----------------|--------------|--------------|---------|------------|-------------|-------------------|-----------------------------|
| (1) PATCH-LEVEL | (2) TYPE | (3) LIMIT/EDGE | (4) LOW/BODY | (5) HIGH/TOP | (6) AIR | (7) EFFECT | (8) DLY&REV | (9) GLOBAL De-AMP | (10) GLOBAL F.B. SUPPRESSOR |
|-----------------|----------|----------------|--------------|--------------|---------|------------|-------------|-------------------|-----------------------------|
-
- | | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|--------------------------|------------------------|------------------------|-------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------------|--|
| (1) PATCH-PROGRAMM-Pegel | (2) TYPE-Parameter | (3) LIMIT/EDGE-Parameter | (4) LOW/BODY-Parameter | (5) HIGH/TOP-Parameter | (6) AIR-Parameter | (7) EFFECT-Parameter | (8) DLY&REV-Parameter | (9) De-AMP-Parameter (GLOBAL) | (10) F.B.SUPPRESSOR-Parameter (GLOBAL) |
|--------------------------|--------------------|--------------------------|------------------------|------------------------|-------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------------|--|

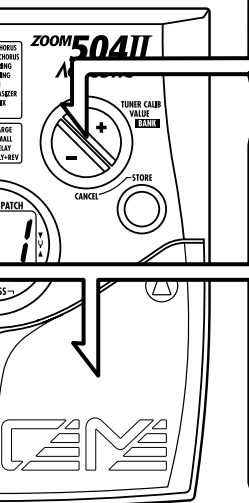
GLOBAL = globale Parameter



2 Ändern Sie den Parameterwert

- Verwenden Sie die [+]/[-]-Tasten.

Bei Gedrückthalten einer Taste ändert sich der Wert fortlaufend. Durch zusätzliches Drücken der gegenüberliegenden Taste kann eine schnellere Änderung bewirkt werden. Gleichzeitiges Drücken beider Tasten bewirkt Änderung in größeren Schritten.



3 Ändern des Parameter-Ein/Aus-Zustands

- Drücken Sie beide [▼]/[▲]-Fußschalter zusammen.

Der Parameter wird abgeschaltet und die Anzeige "oF" erscheint auf dem Display. Durch nochmaliges Betätigen beider Fußschalter zusammen kann der Parameter wieder eingeschaltet werden.

Für den Patch-Programm-Pegel und den TYPE-Parameter (Schritt (1), Parameter (1) und (2)) ist dieser Vorgang nicht möglich.

4 Beenden Sie die Editier-Betriebsart

- Um die Editier-Betriebsart zu beenden und zur Play-Betriebsart zurückzukehren, stellen Sie den [PLAY/EDIT]-Wähler auf die Stellung "PLAY".



Wenn ein editiertes Patch-Programm nicht im Memory gespeichert wird, geht die Änderung verloren, sobald Sie nach Rückkehren zur Play-Betriebsart ein anderes Patch-Programm wählen. Wenn Sie ein editiertes Patch-Programm später wieder verwenden wollen, speichern Sie es im Memory, wie auf Seite 16 beschrieben.

Speichern und Kopieren von Patch-Programmen

Ein editiertes Patch-Programm kann an jedem gewünschten Speicherplatz im Memory des Gerätes gespeichert werden. Es ist auch möglich, ein bestehendes Patch-Programm in einen anderen Speicherplatz zu kopieren.

1 Drücken Sie die STORE-Taste in der Play-Betriebsart oder Editier-Betriebsart.

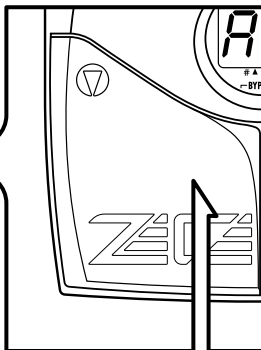
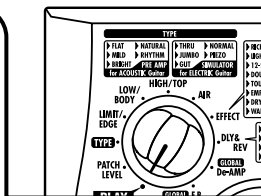
Die Speicherbank und die Patch-Programm-Nummer auf dem Display blinken.



2 Verwenden Sie die [▼]/[▲]-Fußschalter, um den Speicherplatz zu wählen, in dem Sie das Patch-Programm speichern wollen.



Beim Speichern oder Kopieren eines Patch-Programms ist es nicht möglich, die [+]/[-]-Tasten nur zum Umschalten der Speicherbank zu verwenden.



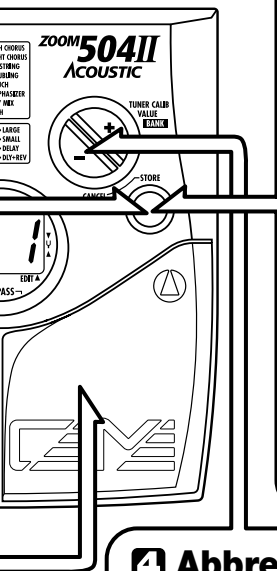
3 Drücken Sie die STORE-Taste noch einmal.



Wenn der Speicher/Kopiervorgang beendet ist, schaltet das Gerät zum ursprünglichen Betriebszustand zurück, und das Ziel-Patch-Programm ist gewählt.



Beim Durchführen der Funktion zum Speichern (Kopieren) wird der ursprüngliche Inhalt des Speicherziels (Kopierziels) überschrieben und kann nicht wieder hergestellt werden, falls es sich um ein vom Benutzer erstelltes oder geändertes Patch-Programm handelt. Verwenden Sie daher diese Funktion mit Vorsicht. Die Werks-Vorgabeeinstellungen für einzelne Patch-Programme oder alle Patch-Programme zusammen können jedoch wiederhergestellt werden, wie auf Seite 23 beschrieben.



4 Abbrechen des Speicherns oder Kopierens

- Drücken Sie die [-]-Taste anstelle der STORE-Taste.

Der Vorgang wird abgebrochen und das Gerät kehrt zum ursprünglichen Betriebszustand zurück.



Der Speichervorgang wird auch abgebrochen, wenn der [PLAY/EDIT]-Wähler anstelle der [-]-Taste betätigt wird.

Ändern der Patch-Programm-Wahlmethode

Normalerweise ändert sich der Sound des 504 II sofort, wenn Sie in der Play-Betriebsart ein Patch-Programm wählen. Dies ist u.U.

unerwünscht, wenn Sie ein Patch- Programm von einem weiter entfernt liegenden Speicherplatz aufrufen, da der Klang der dazwischen liegenden Patch- Programme jeweils kurz zu hören ist. Um dies zu vermeiden, können Sie die Patch-Programm-Wahlmethode von Direktwahl auf Vorwahl umstellen. Wenn das Gerät auf Vorwahl-Betrieb gestellt ist, geben Sie zuerst das gewünschte Patch- Programm ein und bestätigen dann die Wahl. Erst nach der Bestätigung ändert sich der

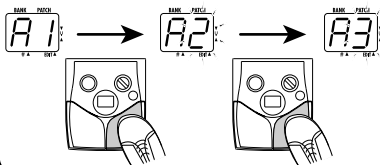
1 Ändern der Patch-Programm-Wahlmethode auf Vorwahl

Um die Patch-Programm-Wahlmethode auf Vorwahl zu ändern, muß das Gerät eingeschaltet werden, während Sie den [▲]-Fußschalter gedrückt halten.

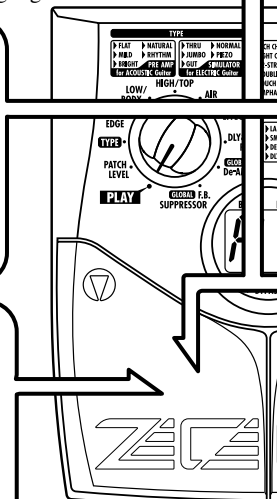
2 Wählen des gewünschten Patch-Programms

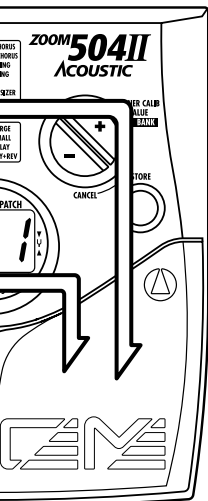
- Verwenden Sie die [▼]/[▲]-Fußschalter, um das Patch- Programm zu wählen, das Sie als nächstes verwenden wollen.

Sie können auch die [+]/[-]-Tasten verwenden, um nur die Speicherbank umzuschalten.



Die Speicherbank und Patch-Programm-Nummer des als nächstes zu verwendenden Patch-Programms werden auf dem Display gezeigt, aber der Sound ändert sich noch nicht.



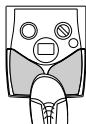


3 Bestätigen Sie den Patch-Programm-Wechsel

- Wenn das gewünschte Patch-Programm angezeigt wird, drücken Sie beide [▼]/[▲]-Fußschalter zusammen.



Bestätigen



Der Patch-Programm-Wechsel wird bestätigt und der Sound ändert sich. Das Blinken der Display-Anzeige hört auf und die Anzeige leuchtet konstant.

4 Rückstellen der Patch-Programm-Wahlmethode auf Direktwahl

- Um die Patch-Programm-Wahlmethode wieder auf Direktwahl zu stellen, schalten Sie einfach das Gerät aus und wieder ein.

Dies setzt die Patch-Programm-Wahlmethode wieder auf die Vorgabe-Einstellung.

Verwenden der Feedback Suppressor Funktion

Das 504II besitzt eine mit F.B.SUPPRESSOR bezeichnete Funktion, welche unerwünschte akustische Rückkopplung (Pfeifen) reduziert, indem der betreffende Frequenzbereich gezielt unterdrückt wird. Der F.B.SUPPRESSOR kann in der Play-Betriebsart und der Editier-Betriebsart verwendet werden.

■ F.B.SUPPRESSOR in Play-Betriebsart

Wenn Rückkopplung auftritt, während Sie Ihr Instrument spielen, kann der an die CONTROL IN-Buchse angeschlossene Fußschalter FS01 (Option) verwendet werden, um die Rückkopplungsfrequenz zu bestimmen.

1. Stecken Sie das Kabel vom FS01 in die CONTROL IN-Buchse am 504II, und schalten Sie das 504II ein.



Wenn der Fußschalter FS01 an das 504II angeschlossen wird, während das Gerät bereits eingeschaltet ist, kann es zu Betriebsstörungen kommen. Stecken Sie den Fußschalter zuerst in die CONTROL IN-Buchse und schalten Sie dann das 504II ein.

2. Stellen Sie den [PLAY/EDIT]-Wähler auf "F.B.SUPPRESSOR".



3. Verwenden Sie die [+] / [-] -Tasten, um die Anzeige auf "SC" umzuschalten.



"SC" steht für den Absenkwert, der auf der automatischen Erkennung der Rückkopplungsfrequenz basiert. Das Gerät führt die automatische Erkennung durch, wenn der F.B.SUPPRESSOR-Parameter auf "SC" gestellt wird, oder wenn der Parameter auf Aus und dann wieder auf Ein gestellt wird.



Wenn Sie die "SC"-Einstellung beibehalten wollen, während das Gerät ausgeschaltet ist, speichern Sie das gegenwärtig gewählte Patch-Programm.

4. Stellen Sie den [PLAY/EDIT]-Wähler auf "PLAY" zurück.



5. Wenn während der Wiedergabe Rückkopplung auftritt, betätigen Sie den FS01 zweimal.

F.B.SUPPRESSOR wird aus- und wieder eingeschaltet, und das 504II erkennt automatisch die abzusenkende Rückkopplungsfrequenz.



■ F.B.SUPPRESSOR in Editier-Betriebsart

Auf die folgende Weise können Sie die Rückkopplungsfrequenz in der Editier-Betriebsart entweder automatisch oder manuell bestimmen.

1. Wenn Rückkopplung auftritt, während Sie Ihr Instrument spielen, stellen Sie den [PLAY/EDIT]-Wähler auf "F.B.SUPPRESSOR".

Das 504II schaltet auf die Editier-Betriebsart.



2. Verwenden Sie die [+] / [-]-Tasten, um die Display-Anzeige auf "SC" zu stellen.

Wenn "SC" bereits gewählt ist, ändern Sie die Einstellung und wählen Sie dann "SC" nochmals, oder drücken Sie beide [▼] / [▲] Fußschalter (oder den an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Fußschalter FS01) zweimal, um den F.B.SUPPRESSOR-Parameter aus- und wieder einzuschalten.



3. Wenn die Rückkopplung durch Schritt 2 nicht zufriedenstellend beseitigt wird, stellen Sie den F.B.SUPPRESSOR-Parameter manuell auf einen Wert zwischen 1 - 30, der die beste Wirkung ergibt.



Wenn Sie die F.B.SUPPRESSOR-Parameter-Einstellung beibehalten wollen, während das Gerät ausgeschaltet ist, speichern Sie das gegenwärtig gewählte Patch-Programm.

Verwendung des Modulationspedals (FP01/FP02)

Durch Anschließen des Modulationspedals (FP01/FP02) an die CONTROL IN-Buchse des 504II können Sie den Pegel oder einen Effektparameter in Echtzeit regulieren.

Angaben dazu, welcher Parameter mit dem Modulationspedal eingestellt werden kann, finden Sie auf den Seiten 28 - 31.

1. Stecken Sie das Kabel vom Modulationspedal in die CONTROL IN-Buchse des 504II und schalten Sie das 504II ein.



Wenn das FP01/FP02 an das 504II angeschlossen wird, während das Gerät bereits eingeschaltet ist, kann es zu Betriebsstörungen kommen. Stecken Sie das Modulationspedal zuerst in die CONTROL IN-Buchse und schalten Sie dann das 504II ein.

2. Wählen Sie das Patch-Programm in der Play-Betriebsart, und bewegen Sie das Modulationspedal hin und her.



Hin und her bewegen

Je nach dem Inhalt des Patch-Programms ändert sich der Pegel oder Effektparameter.



Das Modulationspedal kann auch in der Editier-Betriebsart zum Einstellen des Pegels oder Effektparameters verwendet werden.

Rücksetzen auf Werks-Vorgabeeinstellungen

Das 504 II wird mit 36 vorprogrammierten Patch-Programmen geliefert. Diese Patch-Programme können jederzeit wiederhergestellt werden, auch wenn sie vom Benutzer durch eigene Patch-Programme überschrieben wurden.

Die Werks-Vorgabeeinstellungen können entweder alle auf einmal ("All Initialize") oder selektiv ("Factory Recall") abgerufen werden.

1. Halten Sie die **STORE-Taste gedrückt** und stecken Sie dann das Kabel von der Gitarre in die **INPUT-Buchse** (oder das Kabel vom Netzstromadapter in die **DC 9V-Buchse**).

Die Anzeige "AL" blinkt auf dem Display.



■ Um "All Initialize" durchzuführen

2. Drücken Sie die **STORE-Taste noch einmal**.

Alle Patch-Programm-Einstellungen werden auf der Werks-Vorgabezustand gesetzt, und das Gerät schaltet auf die Play-Betriebsart. Um die Funktion abzubrechen, drücken Sie die [-]-Taste.



Alle vom Benutzer erstellten Patch-Programme gehen verloren, wenn "All Initialize" durchgeführt wird. Verwenden Sie daher diese Funktion mit Vorsicht.

■ Um "Factory Recall" durchzuführen

2. Verwenden Sie die [▼]/[▲]-Fußschalter, um das Patch-Programm zu wählen, das Sie auf den Vorgabezustand setzen wollen.

Die gewählte Speicherbank und Patch-Programm- Nummer blinken auf dem Display.



Während "Factory Recall" ist es nicht möglich, die [+] / [-]-Tasten nur zum Umschalten der Speicherbank zu verwenden.

3. Drücken Sie die **STORE-Taste noch einmal**.

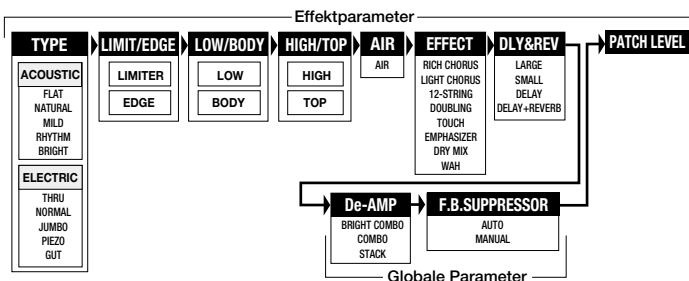
Die Einstellungen des gewählten Patch-Programms werden auf den Werks-Vorgabezustand gesetzt.

Wenn Sie weitere Patch-Programme auf den Werks-Vorgabezustand setzen wollen, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3. Um den "Factory Recall"-Betrieb zu beenden, drücken Sie die [-]-Taste. Das Gerät schaltet dann auf die Play-Betriebsart.

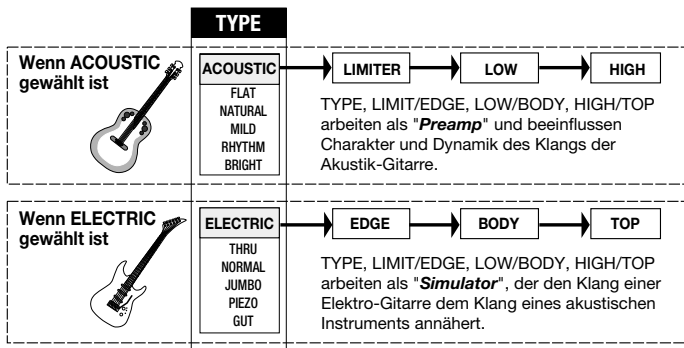
Verbindung der Effekte

Die Patch-Programme des 504II bestehen aus zehn Effektparametern (einschließlich zwei globalen Parametern). Durch Einstellen dieser Parameter auf die gewünschten Werte können Sie den Klang eines Patch-Programms kontrollieren.

Es ist auch möglich, einzelne Parameter gezielt ein- und auszuschalten oder das Modulationspedal zur Regelung eines bestimmten Parameters zu verwenden.



Die Parameter TYPE, LIMIT/EDGE, LOW/BODY und HIGH/TOP haben getrennte Einstellungen für akustische und elektrische Gitarre. Je nachdem, ob ACOUSTIC oder ELECTRIC als TYPE-Parameter gewählt ist, ändert sich der Inhalt der anderen drei Parameter wie folgt.



Effektparameter

Auf den folgenden Seiten sind alle Parameter und verfügbaren Einstellwerte aufgeführt.

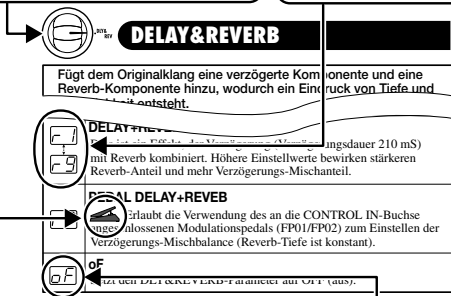
Format der Zusammenstellung

[PLAY/EDIT]-Wähler

Zeigt die Position, welche zum Aufrufen des Parameters verwendet wird.

Display

Zeigt den für diesen Parameter verfügbaren Einstellbereich.



Modulationspedal

Ein Pedal-Icon () in der Aufstellung kennzeichnet einen Parameter, der mit dem Modulationspedal (FP01/FP02) variiert werden kann.



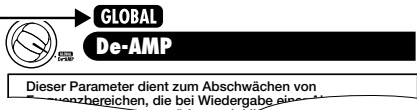
Wenn im ganzen Patch-Programm kein mit dem Pedal-Icon markierter Parameter gewählt ist, arbeitet das Modulationspedal als Lautstärkepedal.

Parameter ein/aus

Jeder Parameter außer dem TYPE-Parameter besitzt die Einstellung "OFF", welche den Parameter abschaltet. (Die gleiche Wirkung kann durch gleichzeitiges Drücken beider [▼]/[▲]-Fußschalter in der Editier-Betriebsart erzielt werden.)

Globale Parameter

Globale Parameter, die auf alle Patch-Programme wirken, sind mit einem "GLOBAL" gekennzeichnet.



PATCH
LEVEL

PATCH LEVEL



Regelt den Patch-Programm-Pegel, also die Gesamtlautstärke des Patch-Programms. Ein Wert von 25 entspricht Einheitsverstärkung (Eingangspegel und Ausgangspegel sind gleich).



TYPE

TYPE

ACOUSTIC		ELECTRIC	
Wählt die Preamp-Charakteristik für Akustik-Gitarre.		Simulator, der den Klang der Elektro-Gitarre einer Akustik-Gitarre annähert.	
	FLAT Der Klang der Akustik-Gitarre wird mit glattem Frequenzgang übertragen.		THRU Simulator ist abgeschaltet, und der Klang der Elektro-Gitarre wird unverändert ausgegeben.
	NATURAL Natürlicher Klangcharakter, für fast alle Musikgenres und Spielstile geeignet.		NORMAL Simuliert herkömmlichen Akustik-Gitarren-Sound.
	MILD Weicher, warmer Klang, besonders für Akustik-Gitarre mit Piezo-Pickup geeignet.		JUMBO Simuliert den Klang einer Akustik-Gitarre mit großem Resonanzkörper.
	RHYTHM Straffer Sound, gut zum Akkord-Anschlagen.		PIEZO Simuliert den Klang einer Akustik-Gitarre mit Piezo-Pickup.
	BRIGHT Heller Klang für subtile Fingerarbeit.		GUT Simuliert den Klang einer klassischen Gitarre mit Nylonsaiten.



LIMITER/EDGE

ACCOUSTIC		ELECTRIC	
	LIMITER Bestimmt die Funktionsweise des Limiters. Höhere Einstellwerte bewirken früheren Begrenzereinsatz, zur wirksamen Unterdrückung von Pegelspitzen.		EDGE Bestimmt die Wirkung des Edge-Effekts. Höhere Einstellwerte bewirken stärkere Betonung des Akustik-Gitarren-Sounds.
 oF Setzt den LIMITER/EDGE-Parameter auf OFF (aus).			



LOW/BODY

ACCOUSTIC		ELECTRIC	
	LOW Kontrolliert die Anhebung des unteren Frequenzbereichs. Höhere Einstellwerte bewirken kräftigere Bässe.		BODY Bestimmt die Größe des simulierten Gitarren-Korpus. Höhere Einstellwerte bewirken stärkeren Korpus-Sound.
 oF Setzt den LOW/BODY-Parameter auf OFF (aus).			



HIGH/TOP

ACCOUSTIC		ELECTRIC	
	HIGH Kontrolliert die Anhebung des oberen Frequenzbereichs. Höhere Einstellwerte bewirken kräftigere Höhen.		TOP Kontrolliert den obersten Frequenzbereich. Höhere Einstellwerte bewirken helleren Klang.
 oF Setzt den HIGH/TOP-Parameter auf OFF (aus).			



AIR



Simuliert den räumlichen Charakter des mit einem Mikrofon erfaßten Gitarrenklangs. Höhere Einstellwerte bewirken größeren simulierten Abstand zwischen Gitarre und Mikrofon.



oF
Setzt den AIR-Parameter auf OFF (aus).



EFFECT

Gibt die Wahl unter acht verschiedenen Effekten, welche den Klang in unterschiedlicher Weise beeinflussen. Die Effekt-Intensität kann ebenfalls geregelt werden.



RICH CHORUS

Erzeugt einen tiefen, opulenten Chorus-Effekt. Höhere Einstellwerte bewirken stärkeren Chorus-Effekt.



PEDAL RICH CHORUS

 Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen des Mischanteils für den RICH CHORUS-Effekt.



LIGHT CHORUS

Erzeugt einen leichten Chorus-Effekt mit sanfter Modulation. Höhere Einstellwerte bewirken stärkeren Chorus-Effekt.



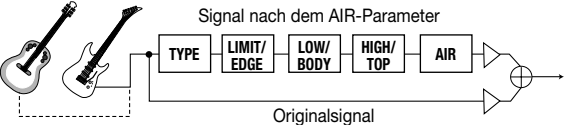
PEDAL LIGHT CHORUS

 Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen des Mischanteils für den LIGHT CHORUS-Effekt.



12-STRING

Erzeugt einen Sound wie von einer 12-saitigen Gitarre. Höhere Werte bewirken einen stärkeren Effekt.

	PEDAL 12-STRING  Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen der Intensität des 12-STRING-Effekts.
	DOUBLING Erzeugt einen zweistimmigen Effekt, wie zwei Instrumente, welche die gleiche Melodie leicht verschoben spielen. Höhere Einstellwerte bewirken stärkere Verschiebung zwischen Originalklang und Effektklang.
	PEDAL DOUBLING  Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen der Intensität des DOUBLING-Effekts.
	TOUCH Dieser Effekt macht das Saiten-Picking einheitlicher. Höhere Einstellwerte bewirken deutlich getrennte Noten auch bei sanftem Picking.
	PEDAL TOUCH  Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen der Intensität des TOUCH-Effekts.
	EMPHASIZER Dieser Effekt betont den Klang durch Hinzufügen von Obertönen. Höhere Einstellwerte bewirken brillanteren Sound.
	PEDAL EMPHASIZER  Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen der Intensität des EMPHASIZER-Effekts.
	DRY MIX Mischt das Original-Gitarrensinal mit dem Signal nach dem AIR-Parameter. Niedrigere Werte bewirken stärkeren Einfluß des AIR-Parameters und höhere Werte stärkeren Originalklang.  Signal nach dem AIR-Parameter Originalsignal

	PEDAL DRY MIX  Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen der Mischbalance zwischen dem Signal nach dem AIR-Parameter und dem Originalsignal.  Der durch diesen Effekt erzeugte Sound hängt von den Einstellungen für die Parameter vor dem AIR-Parameter ab. Wenn der Klang nach dem AIR-Parameter und der Originalklang nicht sehr unterschiedlich sind, ist der Effekt nicht sehr ausgeprägt.
 	WAH Dies ist ein Auto-Wah-Effekt für einzelne Noten. Höhere Einstellwerte bewirken stärkeres Auto-Wah.
	PEDAL WAH  Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen des WAH-Effekts. Wenn kein Pedal angeschlossen ist, arbeitet der Parameter als Auto-Wah.
	oF Setzt den EFFECT-Parameter auf OFF (aus).



DELAY & REVERB

Fügt dem Originalklang eine verzögerte Komponente und eine Reverb-Komponente hinzu, wodurch ein Eindruck von Tiefe und Räumlichkeit entsteht.

 	LARGE Simuliert den Nachhall in einem relativ großen Raum. Höhere Einstellwerte bewirken stärkeren Reverb-Anteil.
	PEDAL LARGE  Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen der Reverb-Mischbalance.
 	SMALL Simuliert den Nachhall in einem relativ kleinen Raum. Höhere Einstellwerte bewirken stärkeren Reverb-Anteil.

SP

PEDAL SMALL

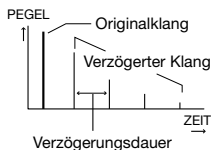
Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen der Reverb-Mischbalance.

d1

d9

DELAY

Dies ist ein Verzögerungs-Effekt mit einer Verzögerungsdauer von maximal 370 mS. Höhere Einstellwerte bewirken längere Verzögerungsdauer (längere Intervalle zwischen den verzögerten Komponenten).



Wert	Verzögerungsdauer
1	100ms
2	150ms
3	180ms
4	215ms
5	230ms
6	250ms
7	280ms
8	340ms
9	370ms

dP

PEDAL DELAY

Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen der Verzögerungs-Mischbalance (Verzögerungsdauer ist auf 250 mS eingestellt).

r1

r9

DELAY+REVEB

Dies ist ein Effekt, der Verzögerung (Verzögerungsdauer 210 mS) mit Reverb kombiniert. Höhere Einstellwerte bewirken stärkeren Reverb-Anteil und mehr Verzögerungs-Mischanteil.

rP

PEDAL DELAY+REVEB

Erlaubt die Verwendung des an die CONTROL IN-Buchse angeschlossenen Modulationspedals (FP01/FP02) zum Einstellen der Verzögerungs-Mischbalance (Reverb-Tiefe ist konstant).

oF

oF

Setzt den DLY&REVERB-Parameter auf OFF (aus).

**GLOBAL****De-AMP**

Dieser Parameter dient zum Abschwächen von Frequenzbereichen, die bei Wiedergabe einer Akustik-Gitarre über einen Gitarrenverstärker rauh klingen können. Wählen Sie die Einstellung **BRIGHT COMBO**, **COMBO** oder **STACK**, je nachdem, welcher Verstärkertyp verwendet wird. Nehmen Sie eine Feineinstellung mit den Einstellwerten vor.

**BRIGHT COMBO**

Zur Verwendung mit hell klingenden Combo-Verstärkern. Höhere Einstellwerte bewirken stärkere Abschwächung.

**COMBO**

Zur Verwendung mit gewöhnlichen Combo-Verstärkern. Höhere Einstellwerte bewirken stärkere Abschwächung.

**STACK**

Zur Verwendung mit Stack-Verstärkern. Höhere Einstellwerte bewirken stärkere Abschwächung.

**oF**

Setzt den De-AMP-Parameter auf OFF (aus).

**GLOBAL**

F.B.SUPPRESSOR

Dämpft akustische Rückkopplung durch gezieltes Abschwächen des Frequenzbereiches, in dem die Rückkopplung auftritt. Die Frequenz kann automatisch oder manuell erfaßt werden.



AUTO SCAN

Erkennt automatisch den Frequenzbereich, in dem Rückkopplung auftritt.



MANUAL

Erlaubt das manuelle Einstellen der abzuschwächenden Frequenz. Höhere Werte verschieben die abgeschwächte Frequenz nach oben.



oF

Setzt den F.B.SUPPRESSOR-Parameter auf OFF (aus).

Einzelheiten zur Benutzung des F.B.SUPPRESSOR-Effekts finden Sie auf den Seiten 20 - 21.

Deutsch

Störungshilfe

Gerät nicht eingeschaltet	Geringe Lautstärke
Siehe "1. Einschalten" auf Seite 10.	Wird ein Pickup mit niedrigem Ausgangspegel verwendet? Siehe Seite 8.
Patch-Programm wird nicht umgeschaltet	Batterien haben kurze Lebensdauer
Prüfen Sie, ob Patch-Programm-Wahlmethode auf Vorwahl gestellt ist (siehe Seite 18).	Werden Manganbatterien verwendet? Die Betriebsdauer mit Alkalibatterien beträgt ca. 28 Stunden, während Manganbatterien nur für etwa 8 Stunden reichen. Die Verwendung von Alkalibatterien ist empfehlenswert.

Specifications

Built-in effects	max. 10 simultaneous / 33 total
Banks and patches	6 banks x 6 patches = 36 patches (rewritable, with memory store capability)
A/D converter	16 bit, 64 times oversampling
D/A converter	16 bit, 8 times oversampling
Sampling frequency	31.25 kHz
Input	GUITAR input: standard mono phone jack (rated input level -20 dBm/input impedance 470 kilohms)
Output	Standard stereo phone jack (doubles as line and headphone jack) (maximum output level +5 dBm/output load impedance 10 kilohms or more)
Control input	For optional FP01 or FP02 / FS01
Display	2-digit 7-segment LED
Power requirements	Separately available AC adapter, 9 V DC, 300 mA (center minus plug) (ZOOM AD- 0006) Four IEC R6 (size AA) batteries Battery life: approx. 28 hours continuous operation (alkaline batteries) / approx. 8 hours continuous operation (manganese batteries)
Dimensions	145 mm (D) x 125 mm (W) x 40 mm (H) Weight 280 g (without batteries)

- 0 dBm = 0.775 Vrms
- Design and specifications subject to change without notice.

Patch List

For ACOUSTIC GUITAR

BANK	PATCH	PATCH NAME	COMMENT	PEDAL
A [DEMO]	1	BAND LEAD	Basic acoustic lead sound for band ensemble.	DLY+REV
	2	SPACY-12	12-string acoustic guitar sound.	Large
	3	NUANCE	Compressed sound for subtle passages.	Volume
	4	WHITE PAD	Rich chorus sound with delay and reverb.	Volume
	5	ACOUSTIC DRIVE	Overdriven Acoustic guitar sound.	Volume
	6	ACOUSTIC WAH	New acoustic guitar sound with wah effect.	Wah
b [WORLD]	1	J-FOLK	Early Folk guitar sound.	Volume
	2	HAWAIIAN STEEL	Lap steel guitar sound.	DLY+REV
	3	DELTA BOTTLE	Ideal for bottle neck and delta blues styles.	Emphasizer
	4	ORIENTALIZE	Exotic instrument sound from the Far East.	12-string
	5	STREET BLUES	Articulate sound with room ambience.	Volume
	6	SPANISH GUT	Nylon(Gut) acoustic guitar sound.	Volume
C [VARIATION]	1	RESONATOR	Classic Dobro style sound.	Volume
	2	DIMENSION	Spacious chorus effect sound.	Volume
	3	GRAPHITE BODY	"Graphite body" acoustic guitar simulation sound.	Volume
	4	MIRACLE	Special effect sound.	Volume
	5	STUDIO STRUM	Recording quality strumming sound.	DLY+REV
	6	ARPEGGIAN	Bright arpeggio effect with detuned Chorus.	Volume
d [PLAY]	1	STUDIO FINGER	Recording quality finger picking sound.	Volume
	2	ACOUSTIC MASTER	Basic acoustic guitar with short reverb.	Volume
	3	POWER CHORD	Powerful sound for open chord strumming.	Volume
	4	THE CAPO	Clear intonation sound with Capo effect.	Volume
	5	BRILLIANT	Rich, full sound for open tuning playing.	DLY+REV
	6	UNIT LEAD	Excellent lead sound for group playing.	Light chorus
E [for ELECTRIC GUT GUITAR]	1	EMOTION	Expressive Nylon/Gut-string acoustic guitar.	Dry mix
	2	THROB	Country style sound for "thumb pick" style playing.	Volume
	3	SCENE	Ideal acoustic sound for movie soundtracks.	Volume
	4	WET	Mellow tone for pick and finger style playing.	Large
	5	BRIGHT BOSSA	Ideal for Bossa Nova and Spanish acoustic styles.	Volume
	6	FUNKY	Funky Auto-Wah sound.	Volume

* Bei Verwendung eines Gitarrenverstärkers sollte der De-AMP-Parameter eingestellt werden.

ACOUSTIC SIMULATION for ELECTRIC-GUITAR

BANK	PATCH	PATCH NAME	COMMENT	PEDAL
F [DEMO]	1	STANDARD	Standard acoustic simulation sound.	Volume
	2	EL-ACOUSTIC	Piezo pickup electric-acoustic sound.	Rich chorus
	3	12-PLUS	Acoustic 12-string sound.	12-string
	4	WARM QUALITY	Warm tone with Auto-Wah effect.	Wah
	5	SLIDE BOTTLE	Bottle neck slide playing sound.	Delay
	6	NYLON	Solo Nylon-string sound.	Volume

* ACOUSTIC SIMULATION ist für die Benutzung eines Single Coil Pickups in der Stegposition geeignet.



ZOOM CORPORATION

NOAH Bldg., 2-10-2, Miyanishi-cho, Fuchu-shi, Tokyo 183-0022, Japan

PHONE: +81-42-369-7116 FAX: +81-42-369-7115

Web Site: <http://www.zoom.co.jp>

Printed in Japan 504 II-5050